

Medienmitteilung

Verein Pro IYPT-CH

Nachwuchsphysiker duellieren sich in Lausanne

Lausanne, 22.03.17 / Am Swiss Young Physicists' Tournament an der ETH Lausanne massen sich am letzten Wochenende 63 SchülerInnen und Schüler. In hochstehenden Fights demonstrierten die Nachwuchsphysiker ihr Können. Für die besten führt der Weg nun an die Weltmeisterschaft in Singapur.

Es geht intensiv zu und her in einem Physics Fight. Schülerinnen und Schüler diskutieren erregt und suchen fiebrig nach Fehlern in den Überlegungen der gegnerischen Teams. Jede Annahme, jede Schlussfolgerung wird argwöhnisch begutachtet. Alle versuchen, die Jury des 10. Swiss Young Physicists' Tournament (SYPT) von der Qualität ihrer eigenen Resultate zu überzeugen.

Es ist eine spezielle Form für einen Wissenschaftswettbewerb. Dem ist sich auch Samuel Byland, Mittelschullehrer am Mathematisch- Naturwissenschaftlichen Gymnasium Rämibühl bewusst. Dennoch meint er: „Das SYPT ist ein grossartiger Anlass. Die SchülerInnen müssen am Turnier nicht bloss Wissen an einer Prüfung anwenden. Hier geht es vielmehr auch um kritisches Denken, Teamwork und Rhetorik.“

Minutiöse Vorbereitung

Vor dem Turnier ist es für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aber vor allem ein hartes Stück Arbeit. Während Monaten brüteten sie über eines von 17 anspruchsvollen Physikproblemen. Beispielsweise versuchten einige, eine Kamera zu bauen, die Dichteunterschiede in der Luft sichtbar machen kann oder untersuchten den Klang eines Weinglases. Dabei kombinierten sie theoretische Überlegungen mit praktischen Erfahrungen und lernten Konzepte, die weit über den gewöhnlichen Schulstoff hinausgehen.

Siegerteam von der Kantonsschule Zürich Oberland

Nach drei hart umkämpften Runden standen schliesslich die Sieger fest. Zara Vance aus Zürich entschied die Einzelwertung für sich. Zudem gewannen drei Schüler von der Kantonsschule Zürich Oberland, Aladin Bouddat, Johann Schwabe und Florian Wirth, den Preis für das beste Team, welcher während der Medaillenzeremonie übergeben wurde. Die besten neun SchülerInnen haben nun die Chance, sich fürs Schweizer Team bei den Weltmeisterschaften in Singapur zu qualifizieren.

Swiss Young Physicists' Tournament (SYPT)

Das SYPT ist ein projektorientierter Teamwettbewerb für physikinteressierte GymnasiastInnen aus der ganzen Schweiz. Die Teilnehmenden arbeiten über mehrere Monate an einem von insgesamt 17 anspruchsvollen Physikproblemen. Am jährlichen Turnier treten Teams in sogenannten „Physics Fights“ gegeneinander an und versuchen, eine fachkundige Jury von der Qualität der eigenen Forschungsergebnisse zu überzeugen. Die besten fünf SchülerInnen vertreten die Schweiz am internationalen Turnier und können sich so mit Teilnehmern aus der ganzen Welt messen.

Durch die Erfahrungen am SYPT lernen die SchülerInnen unter anderem, selbständig wissenschaftlich zu arbeiten, und tauchen so bereits früh in die Welt der Forschung und Entwicklung ein. Dadurch leistet das SYPT einen wichtigen Beitrag zur Talentförderung und zur Begeisterung junger Menschen für Technik und Wissenschaft.

Mehr auf: www.sypt.ch

Information für Medienschaffende: Teilnehmerliste

Rang	Vorname	Nachname	Wohnort	Projekt
1	Zara	Vance	Zürich	Leidenfrost Stars
2	Xiao	Yu	Zuoz	Ball in a Tube
3	Ivana	Klasovita	Aeugst am Albis	Visualising Density
3	Nastya	Kolesnikova	Lugano	Pulling Glasses Apart
5	Pierre	Ledan	Oberrieden	Torsion Gyroscope
6	Kara	Koopman	Coppet	Boiled Egg
7	Tobias	Huber	Wädenswil	Resonating Glass
7	Michael	Klein	Zurich	Invent Yourself
9	Tehya	Birch	Zürich	Torsion Gyroscope
9	Johann	Schwabe	Zürich	Magnetic Hills
11	Florian	Wirth	Pfäffikon	Pulling Glasses Apart
12	Peter	Kuhn	Zurich	Boiled Egg
12	Smridh	Sood	Aarau	Visualising Density
14	Amine	Rusi El Hassnai	Lausanne	Torsion Gyroscope
15	Birk	Kähli	Riehen	Vacuum Bazooka
16	Jente	Clarysse	Zürich	Boiled Egg
17	Liam	Castelli	Zurich	Resonating Glass
17	Jakob	Storp	Horgen	Magnetic Hills
19	Aladin	Bouddat	Uster	Leidenfrost Stars
20	Anya	Mauron	Lausanne	Visualising Density
21	Cornelius	Carlsson	Zurich	Boiled Egg
21	Vinh	Vincent Nguyen	Epalinges	Magnetic Hills
23	Léa	Le Bars	Zürich	Invent Yourself
24	Viera	Klasovita	Aeugst am Albis	Gee-Haw Whammy Diddle
24	Piotr	Salustowicz	Zürich	Vacuum Bazooka
26	Oliver	Grünig	Basel	Visualising Density
27	Henri	Balla	Chesieres Villars	Invent Yourself
27	Daniel	Repérant	Zurich	Gee-Haw Whammy Diddle
29	Cyrill	Kästli	Zürich	Visualising Density
30	Rebecca	Popovich	Founex	Metronome Synchronization
31	Alexander	Schmidhuber	Zürich	Fast Chain
32	Marianna	Marzetta	Zurich	Visualising Density
33	Natalija	Für	Zürich	Vacuum Bazooka
34	Daniil	Lozner	Zuoz	Magnetic Hills
35	James	Guillan	Richterswil	Spiral Waves
36	Nicolas	Mile	Adliswil	Magnetic Hills
37	Talin	Herold	Affoltern am Albis	Magnetic Hills
38	Senhong	Cao	Basel	Leidenfrost Stars
39	Oliver	Millar	Zurich	Vacuum Bazooka
40	Lukas	Jabornegg	Wil SG	Magnetic Hills
41	Luiz	Amaral	Rüschlikon	Visualising Density



Where tomorrow's scientists meet.

41	Julian	Flury	Zuoz	Gee-Haw Whammy Diddle
43	Visnusuthan	Vairavipillai	Basel	Boiled Egg
44	Benjamin	Sexton	Zurich	Leidenfrost Stars
45	Nicci	Frohlich	Borex	Invent Yourself
46	Timo	Gimmi	Oberwangen	Spiral Waves
47	Mareike	Brockes	Wil SG	Single Lens Telescope
47	Jules	Fischer	Bergün	Invent Yourself
49	Silia	Lüscher	Basel	Leidenfrost Stars
50	Julian	Blackwell	Kilchberg	Pulling Glasses Apart
50	Janine	Schai	Zuzwil	Pulling Glasses Apart
52	Joseph	Injodikaran	Wil SG	Resonating Glass
53	Alexander	Hadjistamov	Riehen	Visualising Density
54	Gianluca	Moro	Flawil	Metronome Synchronization
55	Luca	Huber	Schwarzenbach	Balloon Airhorn
56	Elia	Hvalic	Rickenbach bei Wil	Vacuum Bazooka
57	Tobias	Kälin	Bronschhofen	Magnetic Hills
58	Luana	Oderbolz	Wil SG	Boiled Egg
59	Yoel	Morales	Wil SG	Hair Hygrometer
60	Damian	Saxer	Sta. Maria Val Müstair	Single Lens Telescope
61	Timon	Aegler	Wil SG	Gee-Haw Whammy Diddle
-	Florian	Heinzer	Wil SG	Invent Yourself
-	Simone	Thiel	Mettmenstetten	Leidenfrost Stars

Medienkontakt

Bei Rückfragen oder Interviewanfragen melden Sie sich bitte bei:

Eric Schertenleib, Vorstand Pro IYPT-CH